

sehr glücklich. Spricht sich über Richard ihren Vater aus. Wie sie und Noema als Kinder behandelt wurden.- Es scheint wirklich, die Kinder haben sowohl für die unglücklichen - als für die glücklichen Ehen ihrer Eltern irgendwie zu bezahlen.-

Dr. Paul Wiegler, vom Ullstein Verlag, mit günstigen Anträgen.-
Mit C. P. Kino.

12/9 Probe „Verführer“.-

Gegen Abend Dr. Schulbaur; seine schlimmen Erfahrungen mit Bernau;- erbittet meine Verwendung bei Herterich.-

Mit C. P. Kino (Kohlhiesel - (Henny Porten - Jannings)).

13/9 Lilis 15. Geburtstag.-

Probe II. Akt, 1. und 2. Bild.-

Zur Jause bei Lili Lotte Janowitz;- die beiden Straußmädeln.

- Helene und Gisa.- Später Kolap, mit der ich noch spazieren ging (Sommergespräch; über O. besonders).

Kolap z. N.-

14/9 S.- Mit C. P. Himmel, Cobenzl.-

Nm. Kolap, Briefe dictirt. Kolap z. N.; ihr Bruder holt sie ab.-

15/9 In der Pension des alten Kramer, wegen Zimmers für O.-

Probe.-

Abd. mit C. P. Votivkino (Stern vom Broadway), in der Pilsenitzer mit ihr genachtm.

16/9 Vm. im Burgth.; mit Brahm über Umbesetzung des Doehl (da Ströhlin nicht der Rolle gewachsen).- In der Intendanz; mit Dir. Teubel wegen der Premiere.-

- Bei V. L. Wahrscheinlichkeit der Übersiedlung R.s nach Wien.-

Nm. „Sohn“ weiter durchgesehn.-

Günther bei mir; wir nehmen den „Max“ durch.

Abd. mit H. K. Türkenschanzpark.

17/9 Vm. Pension Kramer, wegen des Zimmers für O.-

- Dictirt (u. a. Dr. Stern Amerika, wegen Seltzer).

Nm. Sohn weiter durchgesehn.-

Im Burgth. bei Herterich. Unmöglichkeit Ströhlins als Ambros Doehl. Schwierigkeiten. Notwendigkeit in drei Theatern zugleich zu spielen.

Bei C. P.- Sie las mir eine neue kleine Novelle vor: „Die Abschiedsfeier der Sibylle Engerth“. Nicht übel.

18/9 Lili holt (mit Wucki) O. von der Bahn ab. Aus der Pension kommt O. gleich zu uns;- das Zimmer ist unbewohnbar. Herumtelefonieren in andre Pensionen. O. weinend auf der Terrasse. Schöner